



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.10.2020, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Mensa des Gymnasiums am Silberkamp, Am Silberkamp 30, 31224 Peine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt **2020/735**
6. Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt **2020/736**
7. Qualitätsberichte - Berichte der Aufgabenwahrnehmer
8. Zusammenstellung der verbindlichen Vorgaben für die Elternvertretung, Elternmitarbeit und Elternzusammenarbeit in den niedersächsischen Kindertagesstätten
9. Informationen der Verwaltung
 - Betriebskindergarten - aktueller Sachstand
 - Präventionsketten - aktueller Sachstand
 - Pandemie - Entwicklungen in Krippen und Kita's
 - Jugendfreundlicher Landkreis
10. Anfragen und Anregungen



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2020/735
Federführend: Fachdienst Jugendamt	Status: öffentlich
	Datum: 17.09.2020

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	06.10.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt

Sachdarstellung

Der FD 34 „Jugendamt“ rechnet derzeit mit einer Verbesserung des Planbudgets um etwa 200.000 €. Größere Unsicherheiten bestehen nur bei Kostenerstattungen des Landes für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA).

Die Corona-Krise wird voraussichtlich keine nennenswerten Auswirkungen auf das Budget haben. Diverse präventive Veranstaltungen fallen zwar aus (Kreisjugendpflege, Jugendschutz, Frühe Hilfen, Bündnis für Familie), hier werden aber teilweise Alternativen entwickelt; außerdem macht dieser Bereich nur einen finanziell unbedeutenden Teil des Gesamtbudgets aus. Die klassischen Transferleistungen werden praktisch nahtlos weitergezahlt, auch wenn stationäre Betreuungen für einige Wochen ausgesetzt sind (dies betrifft sowohl Tagespflege als auch Erziehungshilfen, lediglich bei der Schulbegleitung sind bedeutsame Einsparungen zu erkennen).

Steigende § 8a-Meldungen (Kinderschutz) und Inobhutnahmen sind bisher nicht zu verzeichnen. Es werden aber weniger von den gesetzten Qualitätszielen erreicht werden.

Produkt 3410 (Unterhaltsvorschuss):

Wie bereits berichtet, hat sich dieser Bereich nach der großen Reform 2017 stabiler als erwartet gezeigt. Alle Kennzahlen liegen im geplanten Bereich. Die Budgetverbesserung in Höhe von knapp 500.000 € ergibt sich hauptsächlich aus Abschreibungen auf Unterhaltsforderungen, die noch geringer als erwartet ausfallen.

Produkt 3430 (Betreuungsstelle):

Die Planüberschreibung von 80.000 € ist unbeachtlich. Der Betrag entspricht den Arbeitgeberkosten einer Vollzeitstelle. Diese wurde im ursprünglichen Haushaltsplan 2020 im falschen Produkt (nämlich 3610) angesetzt, die Ist-Aufwendungen werden also dort einspart.

Produkt 3610 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege):

Alle Finanzergebnisse werden grob im Plan liegen. Der Landkreis fördert derzeit insgesamt 5.353 gemeindliche KiTa-Plätze mit insgesamt rund 8,3 Mio. € (was auch innerhalb der Erwartungen liegt). Diese Fallzahl wird bis Mitte 2021 um etwa 200 Plätze steigen. Die Zuschüsse pro Platz ändern sich bis auf Weiteres nicht, dazu bedarf es erst einer politischen Neuverhandlung.

In der Kindertagespflege gibt es zusätzlich 255 betreute Fälle in der Zuständigkeit des Landkreises Peine. Das Produktziel der fristgerechten Antragsbearbeitung wird wohl absehbar nicht mehr erreicht werden. Gründe dafür sind erneute Personalausfälle/-wechsel durch Erkrankungen und bestehende bürokratische Hürden, insbesondere die neue Satzungsregelung, nach der die Geldleistung regelmäßig an eine nicht näher bestimmte Tarifierhöhung angepasst werden muss.

Produkt 3620 (Jugendarbeit):

Die Zuschüsse an Jugendverbände werden durch die ausgefallenen Veranstaltungen ca. 73.000 € unter den Planungen liegen, was relativ gesehen einen erheblichen Anteil darstellt. Dies spiegelt sich auch bei den Leistungsmengen und Zielzahlen wider.

Produkt 3631 (Jugendsozialarbeit / Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):

Die finanzielle Verbesserung beruht darauf, dass im Bereich Jugendsozialarbeit ungefähr eine halbe Planstelle nicht besetzt ist. Außerdem fallen diverse Veranstaltungen zum Jugendschutz aus. Das Produktziel wird daher auch hier nicht erreicht werden.

Produkt 3632 (Förderung der Erziehung in der Familie / Frühe Hilfen):

Es zeichnet sich eine Budgetverbesserung in Höhe von ca. 180.000 € ab. Die Transferaufwendungen für Mutter-Kind-Unterbringungen (§ 19 SGB VIII) liegen leicht über dem Plan. Dafür ergeben sich geringere Sachkosten für Angebote der Frühen Hilfen und des Bündnisses für Familie (Elterncafés, Familienlotsen usw.). Außerdem wird allgemein mit geringeren Personalkosten für diese Bereiche gerechnet, weil Mitarbeiterinnen der präventiven Bereiche im ASD aushelfen.

Das Produktziel zu den Babybegrüßungsbesuchen bezieht sich nur auf das 1. Quartal, da im 2. keine Messung möglich war (mangels stattgefundenen Besuche).

Produkt 3633 (Hilfe zur Erziehung) + Produkt 3634 (Eingliederungshilfe / Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme):

Die finanziellen Verschlechterungen gegenüber dem Plan sind bezogen auf die Gesamtansätze in den Bereichen nicht nennenswert. Bei einigen Hilfen gibt es steigende Tendenzen, die sich auch im Haushalt 2021 niederschlagen werden, insbesondere Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) und Heimerziehung für junge Volljährige (§§ 34 und 41 SGB VIII).

Dahingegen wurden in diesem Jahr durch den zusätzlichen mittlerweile ausgesetzten Personaleinsatz in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Jahr 2019 mehr Kostenbeiträge von

Eltern eingenommen. Diese Mehrerträge und die Einsparungen bei den Schulbegleitungen wiegen die steigenden Leistungsaufwendungen aber dieses Jahr nicht vollständig auf.

Erwähnenswert sind noch die gesunkenen UMA-Fälle (derzeit 29, Mitte 2019 noch 55 Fälle). Diese führen zu erheblich geringeren Kostenerstattungen..

Das Ziel der fristgerechten Hilfeplanfortschreibungen kann voraussichtlich nicht erreicht werden. Grund sind u.a. diverse vakante Stellen im ASD inkl. der Sachgebietsleitung.

Produkt 3660 (Zeltplatz Eltze):

Der Zeltplatz konnte erst ab Juli belegt werden. Die Betriebskosten fallen weiterhin in voller Höhe an. Die 9.000 € Verschlechterung zum Plan beruhen komplett auf entgangenen Benutzungsgebühren.

Produkt 3675 (Erziehungsberatungsstelle):

Es wird mit leicht geringeren Personal- und Sachaufwendungen gerechnet (ungefähr 30.000 €), vor allem, weil das Sekretariat längerfristig nicht besetzt war. Das Ziel bezüglich der Wartezeiten wird nur knapp verfehlt.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

- Produktbericht gesamt
- Produktbericht einzeln

Budget

Fachdienst Jugendamt

Verantwortlich: Herr Zilling

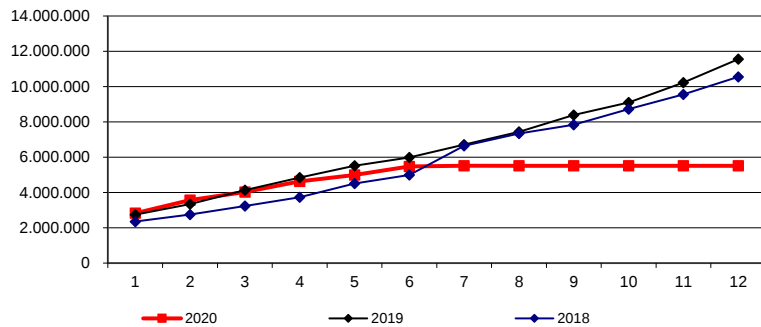
Stand Ende:

Juni 2020

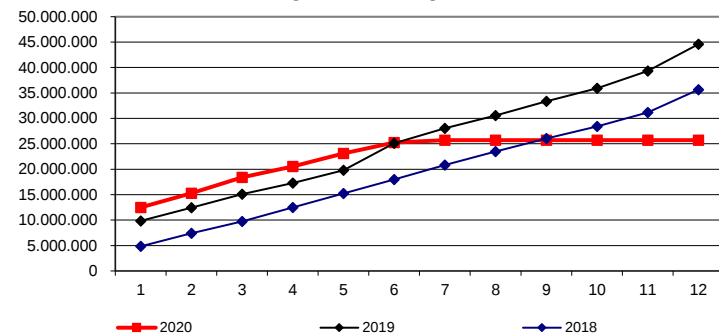
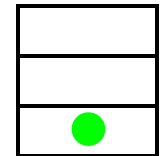
Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	11.858.600	2.826.232	741.488	457.949	605.977	359.427	492.091	27.947	825	0	0	0	0	5.511.937	11.387.000
ordentlich	11.858.600	2.826.232	741.488	457.949	605.977	359.427	492.091	27.947	825	0	0	0	0	5.511.937	11.387.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	12.194.900	2.743.921	595.645	799.945	711.253	668.565	462.931	725.749	727.959	958.310	711.216	1.125.434	1.325.317	11.556.245	
2018	9.252.700	2.355.084	402.388	472.589	501.974	781.356	484.763	1.640.285	705.220	489.392	896.888	827.145	995.766	10.552.851	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	45.891.500	12.493.789	2.776.031	3.123.332	2.157.051	2.578.110	2.124.648	465.283	205	0	0	0	884	25.719.334	45.211.000
Personal	6.802.200	454.059	452.189	462.111	469.025	466.926	450.020	18.493	0	0	0	0	0	2.772.824	6.186.000
Sachaufwand	418.100	96.882	41.770	6.322	13.639	7.648	6.966	821	195	0	0	0	272	174.514	332.000
Transferaufwand	36.063.200	11.497.105	2.208.200	2.533.632	1.643.848	2.019.915	1.617.991	441.140	0	0	0	0	612	21.962.442	36.455.000
sonstige	1.531.200	387.031	5.603	27.112	9.132	14.710	40.562	10	10	0	0	0	0	484.170	1.542.000
Abschreibungen, Zinsen	1.005.900	58.713	68.269	94.156	21.408	68.910	9.109	4.819	0	0	0	0	0	325.384	625.000
ILV-Aufwand	70.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	45.562.000	9.840.262	2.585.282	2.654.812	2.204.568	2.532.023	5.272.181	2.935.852	2.560.552	2.794.572	2.561.740	3.371.981	5.278.935	44.592.759	
2018	36.333.400	4.837.616	2.549.898	2.365.471	2.724.049	2.749.386	2.774.061	2.812.730	2.687.979	2.540.210	2.361.318	2.757.506	4.493.599	35.653.821	

Entwicklung Erträge



Entwicklung Aufwendungen

Prognose
Produktbudget:

-34.032.900
-33.824.000
-208.900

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2020; Stand: 30.06.2020

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
24203	Bundesausbildungs- förderung	-88.200	-89.000	-800		Anträge	350	200	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	80	82	103%	
3410	Unterhaltsvorschuss	-636.800	-145.000	491.800	😊	Fälle	1.550	1.550	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	80	81	101%	
3430	Betreuungsstelle	-184.100	-266.000	-81.900	👉	Fälle	1.650	1.700	Beratungsquote (alle Betreuerinnen und Betreuer)	Prozent	100	100	100%	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-10.142.900	-10.079.000	63.900	😊	Anträge	386	390	Anteil der innerhalb von 6 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge (Kindertagespflege)	Prozent	50	34	68%	👉
3620	Jugendarbeit	-236.300	-163.000	73.300	😊	fremde Maßnahmen	130	20	Anzahl der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen	Anzahl	15	5	67%	👉
3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-696.500	-625.000	71.500	😊	belegte Plätze Jugendwerkstätten	42	32	Maßnahmen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	10	1	20%	👉
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-2.070.400	-1.890.000	180.400	😊	Fälle Erstberatung bei Trennung/Scheidung	300	300	Anteil der aufgesuchten Familien, die bei Babybegrüßungsbesuchen über Angebote der Frühen Hilfen informiert werden konnten	Prozent	75	94	125%	😊
3633	Hilfe zur Erziehung	-10.983.700	-11.295.000	-311.300	👉	Fälle	333	330	Anteil der fristgerechten Hilfeplangespräche und Hilfeplanfortschreibungen	Prozent	50	33	66%	👉
3634	Hilfen für junge Voll- jährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe	-7.203.800	-7.502.000	-298.200	👉	Fälle	310	283	Anteil der fristgerechten Hilfeplangespräche und Hilfeplanfortschreibungen	Prozent	65	28	86%	👉
3635	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts- pflegschaft und Vormund- schaft, Gerichtshilfen	-698.400	-722.000	-23.600	👉	Berichte Jugendgerichtshilfe	1.130	1.130	Anteil der innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Antragstellung angeschriebenen Gegenparteien (Beistandschaft)	Prozent	90	100	111%	😊
3636	Übrige Hilfen	-723.300	-701.000	22.300	😊	Stunden Schwangerschafts- beratung	620	580	Anteil der Elterngeldanträge, die innerhalb von 4 Wochen bearbeitet sind	Prozent	100	96	96%	
3660	Jugendzeltplätze	-45.900	-55.000	-9.100		Teilnehmer	1.000	400	Zufriedenheit der befragten Nutzer	Prozent	80	-	-	
3675	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-322.600	-292.000	30.600	😊	Fälle	280	280	Einhalten der maximalen Wartezeit von 4 Wochen bis zum Erstgespräch (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche)	Prozent	75	62	83%	👉
Budget "Jugendamt":		-34.032.900	-33.824.000	208.900	😊									



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2020/736
Federführend: Fachdienst Jugendamt	Status: öffentlich
	Datum: 17.09.2020

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	06.10.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt

Sachdarstellung

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden alle Buchungen abschließend vorgenommen.

Im Gesamthaushalt 2019 wurde ein jahresbezogener Überschuss von 86.400 € geplant. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 5.398.776 €, so dass ein positives Jahresergebnis von 5.485.176 € zu verzeichnen ist.

Im Teilhaushalt/Budget 3 für das **Dezernat „Soziales, Jugend, Gesundheit“** ist eine Verbesserung des Budgets von 3.482.264 € zu verzeichnen.

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte des Teilbudgets 34 berichtet. Zur Entwicklung des Teilbudgets 38 – Kreisvolkshochschule - und 39 – Kreismusikschule – erfolgt ein Bericht im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und zu den Teilbudgets 30, 32, 33 und 35 wird im Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales berichtet.

Im **FD 34 „Jugendamt“** ist insgesamt eine Verbesserung von 330.586 € zu verzeichnen, was bei einem Planbudget von gut 33 Mio. € eine Abweichung von unter 1 % darstellt.

Im **Produkt 3410 „Unterhaltungsvorschussleistungen“** ist ein Überschuss in Höhe von 1,2 Mio. € entstanden.

Aufgrund der Gesetzesänderung Mitte 2017 war der Haushalt 2019 noch vorwiegend auf Sicherheit geplant. Die Befürchtungen sind jedoch nicht eingetreten.

Die Fallzahlen (Ist = 1.529) lagen unter den Erwartungen (Plan = 1.700), insofern lag auch der Transferaufwand um ca. 481.000, € unter dem Planansatz. Insbesondere die Abschreibungen auf Forderungen waren mit ca. 645.000 € deutlich unter den Planwerten.

Auch der Zielwert für die fristgerechte Antragsbearbeitung wurde im Vergleich zu den Jahren vor der Gesetzesänderung heruntergesetzt und trotzdem weit übertroffen. Grund für die positive Entwicklung ist ebenso die gute Organisation des Teams; die zeitnahe Personalaufstockung hat sich hier bezahlt gemacht.

Beim **Produkt 3610 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege“** konnte das Ziel der fristgerechten Antragsbearbeitung in der Kindertagespflege erneut nicht erreicht werden, hat sich aber im Vergleich zum Vorjahr schon verbessert (2018 = 38 %, jetzt 82 %), da hier überplanmäßig Personal eingesetzt wurde.

Insgesamt gibt es in diesem Produkt eine Budgetverbesserung von ca. 596.000 €. Trotz leicht höherer Personalaufwendungen gibt es Einsparungen in allen Bereichen, insbesondere bei der Übernahme von KiTa-Elternbeiträgen (Grund ist die Abschaffung der KiGa-Beiträge Mitte 2018), aber es waren auch höhere Kostenbeiträge und Landeszuwendungen bei der Tagespflege zu verzeichnen.

Ebenso wurden etwas weniger KiTa-Betriebskostenzuschüsse als geplant an die Gemeinden gezahlt. Diese Zuschüsse haben mit insgesamt 8,1 Mio. € die Heimerziehung Minderjähriger (Produkt 3633) als höchsten Einzelansatz abgelöst. Obwohl die KiTa-Zuschüsse auch auf Sicherheit geplant waren, ist dieser Ansatz in 2019 fast ausgeschöpft worden. Die Anzahl der KiTa-Plätze ist wie erwartet gestiegen. Da dieser Anstieg anhält, ist in den nächsten Jahren mit einer weiteren Erhöhung in dem Bereich zu rechnen. Ab 2021 soll dazu eine neue laufende Kennzahl "Anzahl geförderter KiTa-Plätze" in den Produktbericht aufgenommen werden.

Im **Produkt 3620 „Jugendarbeit“** hat sich eine Einsparung von ca. 50.000 € ergeben, was bezogen auf den verhältnismäßig geringen Planansatz als bedeutend anzusehen ist. Der Hauptgrund liegt darin, dass die eingeplanten Zuschüsse gemäß der Landkreis-Förderrichtlinie nicht komplett abgerufen wurden. Dies bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass es für die Jugendlichen auch deutlich weniger Angebote durch Sportvereine oder Jugendverbände gab. Im dem Zusammenhang ist u.a. erfreulich, dass über 1,5-mal mehr Fortbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche (Multiplikatoren) durchgeführt werden konnten.

Im **Produkt 3633 „Hilfe zur Erziehung“ (für Minderjährige)** liegt in diesem Jahr eine Budgetüberschreitung von knapp 977.000 € vor.

Diese Überschreitung ist ausschließlich mit ausstehenden Kostenerstattungen des Landes für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) zu erklären. Wie bereits berichtet, hatte das Land seine Abrechnungspraxis zulasten der Kommunen umgestellt, wodurch Zahlungen nun effizient sehr viel später erfolgen.

Betont werden muss, dass die reinen Aufwendungen für Erziehungshilfen insgesamt betrachtet exakt im Plan lagen. Das Ziel der fristgerechten Hilfeplanfortschreibungen konnte allerdings erneut nicht erreicht werden. Steuerungsmaßnahmen sind angedacht, konnten allerdings in 2019 noch nicht effektiv umgesetzt werden.

Im **Produkt 3634 „Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme“** liegt die Überschreitung bei ca. 567.000 €.

Diese setzt sich aus mehreren relativ hohen einzelnen Planabweichungen zusammen, die sich teilweise gegeneinander aufheben. Einerseits stiegen die Erziehungshilfen für junge Volljährige um etwa 678.000 € (auch weil Fälle immer erst später eingestellt werden können)

sowie die Eingliederungshilfe für Minderjährige um 558.000 € (hauptsächlich, weil die Kosten für Schulbegleitungen weiterhin über den Planansätzen liegen). Andererseits wurden für Inobhutnahmen 916.000 € weniger als erwartet ausgegeben.

Auf der Ertragsseite sind zwar auch die verzögerten UMA-Kostenerstattungen zu erwähnen, kommen aber in diesem Produkt nicht gravierend zum Tragen.

Das nicht erreichte Ziel der fristgerechten Hilfeplanfortschreibung steht im engen Zusammenhang mit dem Produkt 3633.

Das Produkt 3635 „Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren / Amtsvormund-/Beistandschaft“ besteht überwiegend aus Personalaufwendungen. Die Ist-Aufwendungen sind in 2019 zwar höher als die Planung, die Hälfte davon beruht jedoch auf einer internen Verschiebung von Aufwendungen in das Produkt 11167 (Altersteilzeit).

In allen anderen Produkten liegen die Finanzen und Kennzahlen innerhalb des geplanten Rahmens.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

- Produktbericht gesamt
- Produktbericht einzeln

Budget

Fachdienst Jugendamt

Verantwortlich: Herr Zilling

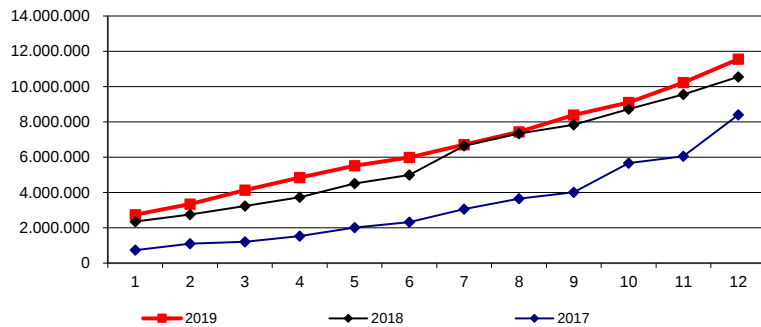
Stand Ende:

Dezember 2019

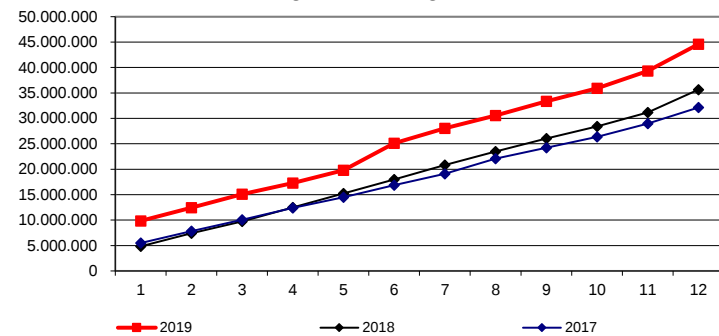
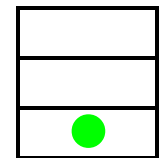
Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	12.194.900	2.743.921	595.645	799.945	711.253	668.565	462.931	725.749	727.959	958.310	711.216	1.125.434	1.325.317	11.556.245	11.556.245
ordentlich	12.194.900	2.743.921	595.645	799.945	711.253	668.565	462.931	725.749	727.959	958.310	711.216	1.125.434	1.325.317	11.556.245	11.556.245
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	9.252.700	2.355.084	402.388	472.589	501.974	781.356	484.763	1.640.285	705.220	489.392	896.888	827.145	995.766	10.552.851	
2017	6.769.100	732.693	361.871	114.081	315.257	487.783	314.999	739.986	588.326	357.526	1.656.037	390.152	2.340.393	8.399.102	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	45.562.000	9.840.262	2.585.282	2.654.812	2.204.568	2.532.023	5.272.181	2.935.852	2.560.552	2.794.572	2.561.740	3.371.981	5.278.935	44.592.759	44.592.759
Personal	6.338.000	430.669	442.170	453.810	444.447	437.607	449.198	630.547	451.195	457.881	465.007	755.321	664.068	6.081.920	6.081.920
Sachaufwand	449.500	74.422	13.724	13.514	15.803	16.440	20.254	30.536	16.507	36.086	16.916	32.111	20.837	307.149	307.149
Transferaufwand	35.763.000	8.197.676	2.018.299	2.142.028	1.672.960	2.022.998	4.669.036	2.102.529	2.035.282	2.157.901	1.978.605	2.460.182	3.996.807	35.454.302	35.454.302
sonstige	1.718.600	799.035	11.996	25.441	4.135	32.083	100.360	117.659	16.324	65.963	51.972	58.876	413.362	1.697.206	1.697.206
Abschreibungen, Zinsen	1.219.700	338.460	99.093	20.020	67.224	22.896	33.277	54.062	41.244	9.441	49.129	65.491	55.451	855.787	855.787
ILV-Aufwand	73.200	0	0	0	0	0	56	519	0	67.300	111	0	128.410	196.396	196.396
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	36.333.400	4.837.616	2.549.898	2.365.471	2.724.049	2.749.386	2.774.061	2.812.730	2.687.979	2.540.210	2.361.318	2.757.506	4.493.599	35.653.821	
2017	30.826.000	5.487.849	2.325.212	2.235.807	2.339.961	2.123.363	2.333.840	2.270.080	2.950.971	2.140.446	2.144.507	2.640.030	3.146.508	32.138.574	

Entwicklung Erträge



Entwicklung Aufwendungen

Prognose
Produktbudget:

-33.367.100
-33.036.514
-330.586

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2019; Stand: 31.12.2019

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
24203	Bundesausbildungs- förderung	-94.600	-83.351	11.249		Anträge	500	256	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	80	95	119%	😊
3410	Unterhaltsvorschuss	-869.700	371.832	1.241.532	😊	Fälle	1.700	1.529	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	70	90	129%	😊
3430	Betreuungsstelle	-244.400	-253.843	-9.443		Fälle	1.630	1.898	Beratungsquote (alle Betreuerinnen und Betreuer)	Prozent	100	100	100%	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-10.123.000	-9.526.833	596.167	😊	Anträge	480	364	Anteil der innerhalb von 6 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge (Kindertagespflege)	Prozent	50	41	82%	👎
3620	Jugendarbeit	-234.600	-183.720	50.880	😊	fremde Maßnahmen	130	64	Anzahl der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen	Anzahl	15	26	173%	😊
3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-670.400	-647.428	22.972	😊	belegte Plätze Jugendwerkstätten	42	30	Maßnahmen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	10	12	120%	😊
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-2.050.000	-1.978.548	71.452	😊	Fälle Erstberatung bei Trennung/Scheidung	280	347	Anteil der aufgesuchten Familien, die bei Babybegrüßungsbesuchen über Angebote der Frühen Hilfen informiert werden konnten	Prozent	75	94	125%	😊
3633	Hilfe zur Erziehung	-10.425.400	-11.403.099	-977.699	👎	Fälle	332	279	Anteil der fristgerechten Hilfeplangespräche und Hilfeplanfortschreibungen	Prozent	50	40	80%	👎
3634	Hilfen für junge Voll- jährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe	-6.949.200	-7.516.806	-567.606	👎	Fälle	299	190	Anteil der fristgerechten Hilfeplangespräche und Hilfeplanfortschreibungen	Prozent	65	40	62%	👎
3635	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts- pflegschaft und Vormund- schaft, Gerichtshilfen	-642.800	-730.445	-87.645	👎	Berichte Jugendgerichtshilfe	1.300	1.167	Anteil der innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Antragstellung angesprochenen Gegenparteien (Beistandschaft)	Prozent	90	100	111%	😊
3636	Übrige Hilfen	-725.800	-739.685	-13.885		Stunden Schwangerschafts- beratung	640	581	Anteil der Elterngeldanträge, die innerhalb von 4 Wochen bearbeitet sind	Prozent	100	99	99%	
3660	Jugendzeltplätze	-44.100	-36.178	7.922		Teilnehmer	1.000	1.432	Zufriedenheit der befragten Nutzer	Prozent	80	100	125%	😊
3675	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-293.100	-308.410	-15.310		Fälle	280	291	Einhalten der maximalen Wartezeit von 4 Wochen bis zum Erstgespräch (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche)	Prozent	75	72	96%	
Budget "Jugendamt":		-33.367.100	-33.036.514	330.586	😊									